

# WASSERVERSORGUNG

Die Gemeinde Knetzgau wird vom Wasserzweckverband der Knetzgau-Sand-Wonfurt-Gruppe mit Wasser beliefert.

Der Gemeindeteil Zell a. E. erhält Wasser aus dem Brunnengebiet in Limbach, die Stammgemeinde Knetzgau aus Limbach und Wonfurt, die übrigen Gemeindeteile aus dem Brunnengebiet in Wonfurt.

Das Chemische Labor Dr. Graser, Schonungen, hat das Wasser aus Limbach und Wonfurt am 02.11.2011 gemäß der Trinkwasserverordnung untersucht.

Als Ergebnis stellt das Institut fest:

„Das Reinwasser der Wasserversorgung Knetzgau-Sand-Wonfurt-Gruppe, erfüllt bzgl. der untersuchten Parameter die hygienischen und chemischen Anforderungen der Trinkwasserverordnung 2011.“

Nachfolgend die wichtigsten Ergebnisse der Wasseruntersuchungen:

<b>Bezeichnung</b>	<b>Brunnengebiet L i m b a c h</b>	<b>Brunnengebiet W o n f u r t</b>
pH-Wert	7,65	7,32
Nitrat	7,3 mg/l	6,7 mg/l
Nitrit	0,01 mg/l	<0,01 mg/l
Flourid	0,16 mg/l	0,29 mg/l
Calcium	88,3 mg/l	90,8 mg/l
Magnesium	20,5 mg/l	28,0 mg/l
Natrium	22,7 mg/l	21,6 mg/l
Sulfat	76,2 mg/l	80,7 mg/l
Kalium	4,6 mg/l	4,4 mg/l
Chlorid	37,1 mg/l	35,5 mg/l
Härtebereich	Hart	Hart
Gesamthärte	17,2 dh	19,1 dh

Je nach Härtegrad des Wassers kann Waschmittel dosiert und eingespart werden. Wasch- und Reinigungsmittel dürfen nach § 7 WRMG nur in den Verkehr gebracht werden, wenn auf der Verpackung abgestufte Dosierungsempfehlungen für die Wasserhärte angegeben sind.

Auch die meisten Geschirrspüler haben einen Härtegradeinsteller; hierdurch kann Geschirrspülsalz eingespart und das Gerät geschont werden.

Die Ergebnisse der Untersuchungen können bei der Gemeinde Knetzgau ( Herrn Selig, Tel. Nr.09527 – 79 - 14 ) eingesehen werden.  
Gegen Erstattung der Unkosten ist auch eine Kopie erhältlich.